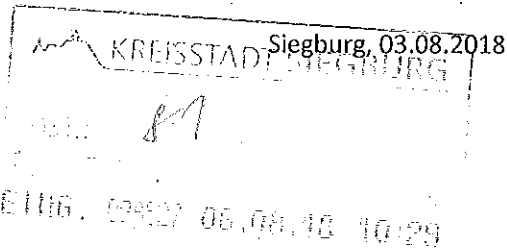


Constanze u. Torsten Terfloth  
Zeithstr. 435  
53721 Siegburg  
Tel: 02241/1201682 o. 0171/1208219



Anlage 4 zur Sitzung des  
Haupt- und Finanzausschusses  
am 6.12.2018

Stadt Siegburg  
Amt für Jugend, Schule u.a.  
Frau Schneider  
Nogenter Platz 10  
53721 Siegburg

#### Schulbus nach der OGS in die Höhenorte

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Schneider,

zuvor möchte ich mitteilen, dass ich oben in Schreck wohne mit meinem Mann und meinem Sohn, 5 Jahre, welcher jetzt in die Schule geht. Ich bin fast voll berufstätig, mein Mann ist vollberufstätig.

Hiermit **beantrage** ich die kostenfreie Zurverfügungstellung eines Schulbusses oder ähnliches nach der Betreuung durch die OGS also nach 16 Uhr von der Grundschule Siegburg Stallberg in die Höhenorte.

#### Begründung:

Bisher gibt es 15 Kinder und deren Eltern, die dies in Anspruch nehmen würden sowie ggf. 3 weitere, welche ich noch nicht erreichen konnte sowie die neuen Kinder aus der ersten Klasse, welche nicht den Kindergarten Purzelbaum nicht besucht haben und deren Kontaktdaten ich daher nicht in Erfahrung bringen konnte.

Zwei Adressen kann ich schon jetzt bekanntgeben von Kindern, die den Schulbus brauchen:  
Bitzerweg 22 und Zeithstr. 435, Siegburg.

Die nachfolgenden Gründe stehen in keiner bestimmten Reihenfolge, weil sie alle wichtig sind.

Die Kinder sollen sicher zur Schule kommen, dies ist hier gegeben, sie sollen aber auch sicher wieder zurückkommen und genau das ist bei den Kindern, die die OGS besuchen, nicht gegeben. Sie werden benachteiligt gegenüber den Kindern, die nach der Schule zu Hause betreut werden und gegenüber der Kinder, welche die Grundschulen in Birk (direkt nebenan) und Neunkirchen und Seelscheid

besuchen. Denn diese Kinder haben nach der Schule die Gelegenheit, mit dem Schulbus nach Hause zu kommen.

Viele Eltern stellen sich also die Frage, welche Schule für sie attraktiver ist, Birk oder Stallberg, denn auch nach Birk fährt morgens ein Schulbus von hier oben.

Ich habe jeden mir jetzt bekannten Bedarf einzeln nachgefragt und mich mit den Eltern persönlich unterhalten.

Es gibt einen weitaus größeren Bedarf, aber der lässt sich so nicht ermitteln und würde sich ergeben, wenn es zukünftig einen Bus geben sollte.

Ich habe mich mit den Eltern aus der Kita Purzelbaum in Braschoss unterhalten deren Kinder jetzt in die Schule kommen sowie mit den Eltern, deren Kinder gerade in die OGS gehen. Hierbei gab es 2 Kinder, die alleine deshalb in Birk angemeldet wurden, weil es in Siegburg keinen Schulbus gibt. Das sind also in diesem Jahr 2 Kinder von meiner Kita. Wieviel Kinder sind es in den Höhenorten und da gehört auch Heide mit dazu, die aus den gleichen Gründen ihr Kind nach Birk zur Schule schicken in diesem Jahr? Wieviel waren es in den letzten Jahren und wieviel werden es zukünftig sein? Wir werden es nie erfahren.

**Aber:** Seit Jahren schon beklagt Stallberg zurückgehende Schülerzahlen und die Grundschule in Birk hatte alleine in diesem Jahr so viele Anmeldungen, dass es für 4 Erstklässlerklassen gereicht hätte, aber nur 3 durften eröffnet werden.

Ich habe bei meinen Recherchen auch erfahren, dass mindestens 5 Kinder nicht in die OGS gehen, weil es keinen Schulbus gibt. Schade. Und das sind nur die Kinder, deren Eltern ich kenne, also die, die mit dem Kindergarten in Verbindung stehen, in den bisher auch mein Sohn ging.

Eine Mutter, die ich kenne, hat ihr Kind unten in Stallberg angemeldet, aber nicht zur OGS. Sie wollte wieder arbeiten gehen, hat dies aber zurückgestellt. Das ist nur eine, die ich kenne, aber wieviele sind es wirklich, die gerne arbeiten gehen würden?

Eine weitere Mutter ist gezwungen, ihre Arbeit regelmäßig früher zu verlassen, um ihr Kind um 16 Uhr unten abzuholen. Sie arbeitet in Seelscheid, fährt also an ihrer Wohnung vorbei. Würde ein Bus fahren, wäre ihr Kind um 16:30 Uhr hier oben und das mit der Arbeitszeit würde passen, denn die geht bis 16 Uhr.

Bürgermeister Huhn sagte kürzlich bei einer Veranstaltung im Gasthaus zum Turm, Bürgersaal, Schreck, dass die Höhenorte großen Zuwachs an Familien erhalten und damit liegt er richtig. Denn alleine die Kita Purzelbaum hat aus diesen Höhenorten immer so viele Anmeldungen, dass sie nur Bruchteile bedienen kann. Und hier oben alleine in Schreck an der B56 entstehen gerade mind. 4 Mehrfamilienhäuser.

In diesem Zusammenhang kam bei der Veranstaltung auch zur Sprache, dass es immer mehr Verkehr auf der B56 und insgesamt gibt, Tendenz steigend. Diese Entwicklung war vorher auch schon bekannt, hier wurde sie nur noch einmal öffentlich gesagt.

Jeden Tag werden demnächst also ca. 20 Kinder oder vielleicht mehr, immer nach der Schule abgeholt werden mit dem Auto oder wenige auch mit dem öffentlichen Bus von der alleinerziehenden Mutter oder der Mutter, die gleichzeitig auch ihr Kind aus der Kita abholen muss. Das war bisher auch der Fall. Aber muss das so weitergehen?

Wie gut ist das für die Umwelt? Wie gut ist das für die eh schon überlastete B56?

Ein ganz großes Argument, nämlich das Größte von allen ist die Sicherheit und die Angst.

Alle von mir befragten Eltern, egal ob nun die Kinder auf diese oder in Birk auf die Schule gehen, in der OGS sind oder nicht, weigerten sich, ihr Kind mit dem öffentlichen Bus nach oben fahren zu lassen. Ich gehöre dazu.

Ich habe auch mit einigen Kindern gesprochen, die zur OGS gehen und abgeholt werden, diese weigerten sich ebenfalls selbst, mit dem öffentlichen Bus zu fahren.

Wir reden hier von Kindern, einige erst 5 oder 6 Jahre alt. Der Busfahrer ist keine Betreuungsperson und als solche auch nicht geeignet, da er den Bus fahren muss. Er hat seine Augen also nach vorne gerichtet und bekommt nicht mit, was hinten passiert. Wie auch?

Können Sie für die Sicherheit garantieren?

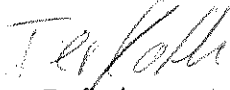
Immer wieder gibt es Übergriffe, es wird gemobbt und bedroht. Im öffentlichen Verkehr fährt jeder mit. Im Schulbus fahren nur die Kinder dieser Schule mit, keine Fremden.

Ich spreche also nicht nur für mich, meinen Mann und meinen Sohn, sondern für sämtliche Eltern und Kinder.

Bitte prüfen Sie sich nicht stur nach Gesetz, sondern bitte suchen Sie Möglichkeiten, um uns mit einem Schulbus oder Schultaxi zu unterstützen. Bitte versuchen Sie, auf die vorangegangenen Argumentationen einzugehen und hier wohlwollend zu entscheiden.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung, bis zum 20.08.18 aber nur über E-Mail oder per Handy, danach wie oben angegeben.

Mit freundlichen Grüßen

  
Constanze Terfloth